

# Gegrüßt seist du Maria

1

The image shows a musical score for the hymn 'Gegrüßt seist du Maria'. It consists of four staves of music in G major, 4/4 time. The melody is written in treble clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. Chord symbols (C, F, C7) are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment.

Ge - grüßt seist du Ma ri - a, jung - frau - li - che\_ Zier. Du  
bist vol - ler Gna - den, der\_ Herr\_ ist\_ mit\_ dir. Ei - ne  
ganz neu - e\_ Bot - schaft, ei - ne un - er - hör - te Stimm von der  
himm - li - schen Hof - statt, dir\_ Ga - bri - el\_ bringt.

2. Was sind das für Reden? Was soll dieses sein?  
Wer ist´s denn, der klopft an mein Schlafkämmerlein?  
Die Tür ist verschlossen, die Fenster sind zu,  
wer ist´s der mich störet bei nächtlicher Ruh!

3. Erschreck nicht, Maria, es g´ schieht dir kein Leid,  
ich bin ja ein Engel, verkünd´ dir die Freud,  
dass du sollst empfangen und tragen ein Sohn,  
nach welchem verlangen viel tausend Jahr schon.

*In Ober- und Niederösterreich verbreitetes Verkündigungslid. Wilhelm Pailler, Weihnachtslieder und Krippenspiele, Bd. 2, S. 30-33 nennt über 20 Textvarianten; eine Textvariante in: Joseph Gabler, Katholisches Wallfahrtsbuch, Neuhaus, 1854, S. 372f., Nr 147; die vorliegende Fassung stammt aus dem St. Pöltner Krippenspiel, in: Unsere Heimat, Jg. 1930, h. 1, S. 8f. Im Volksliedarchiv finden sich mehrere handschriftliche Aufzeichnungen, darunter aus Gaming (NÖVLA A 207/10) und Maria Raisenmarkt (NÖVLA A 241/34) sowie ein undatiertes Flugblattlieddruck aus Znaim (NÖVLA C 37/13).*